



[oeku](#)

[œco](#)

[Ökumenische
Kampagne](#)

[Campagne
œcuménique](#)

[Stellenangebote](#)

[Agenda](#)

info refbejuso | Nummer 03 | 21.01.2019



Ein Ja im Interesse der Bewahrung der Schöpfung

Der Synodalrat der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn empfiehlt den Stimmberechtigten im Kanton Bern, in der Abstimmung vom 10. Februar 2019 der Teilrevision des kantonalen Energiegesetzes zuzustimmen. Er ist überzeugt, dass das Einstehen für einen sorgfältigen Umgang mit den natürlichen Ressourcen und damit für die Bewahrung der Schöpfung zu den Grundanliegen gehört. Er leitet diesen Einsatz vom Auftrag Gottes an die Menschen ab, die Erde nicht nur zu bebauen und zu nutzen, sondern auch nachhaltig zu bewahren. Breite kirchliche Kreise unterstützen aus diesem Grund die Ziele der nationalen Energiestrategie 2050. Sie erachten das kantonale Energiegesetz als wichtiges Element im Mix von freiwilligen Massnahmen, Lenkungsabgaben und Förderbeiträgen, die die schweizerische Energie- und Klimapolitik ausmachen.

[Medienmitteilung des Synodalrats \(PDF\)](#)

[Botschaft des Grossen Rates](#)

[Website der oeku Kirche und Umwelt](#)



Oui dans l'intérêt de la sauvegarde de la Création

Le Conseil synodal des Eglises réformées Berne-Jura-Soleure recommande aux électeurs et électrices du canton de Berne d'approuver la révision partielle de la loi cantonale sur l'énergie lors des votations du 10 février 2019. Il est convaincu qu'il est fondamental de s'engager en faveur d'une gestion consciencieuse des ressources naturelles et de la sauvegarde de la Création. Il pense que cet engagement découle de la mission divine confiée aux humains de non seulement utiliser et cultiver la terre, mais également de la sauvegarder durablement. C'est la raison pour laquelle de larges cercles au sein des Eglises soutiennent les objectifs de la Stratégie énergétique nationale 2050. Ils considèrent que la loi cantonale sur l'énergie est un élément essentiel dans l'ensemble des mesures volontaires, incitatives et d'encouragement qui constituent la politique climatique et énergétique suisse.

[Communiqué de presse du Conseil synodal \(PDF\)](#)

[Message du Grand Conseil](#)

Lancement de la campagne œcuménique 2019 à Tramelan

La campagne œcuménique 2019 «Ensemble avec des femmes engagées – ensemble pour un monde meilleur» traite du renforcement des droits et des capacités des femmes. En tant qu'actrices courageuses d'un changement de société, des femmes défendent leurs droits et leurs moyens de subsistance en luttant pour une économie respectueuse de la vie. Venez découvrir leur travail et l'importance de leur engagement lors de la soirée de lancement de la campagne œcuménique. Cette soirée vous permettra de mieux comprendre les enjeux et d'expérimenter des pistes d'action en paroisse. Jeudi 7 février 2019, 19 à 21 h, à salle paroissiale réformée, Grand-Rue 120 à Tramelan. Pas besoin de s'inscrire.

[Programme de la soirée de lancement](#)

[Informations sur la campagne œcuménique 2019](#)

FÜR DIE KIRCHGEMEINDEN / POUR LES PAROISSES

Lernen vor Ort: Regio-Kirche Huttwil

Fünf Kirchgemeinden auf dem Weg in eine gemeinsame Zukunft – und Sie können von ihnen profitieren: Wie kommt es, dass die Regio-Kirche gewinnbringend miteinander unterwegs ist? Wo liegen Chancen und Herausforderungen einer solchen wachsenden Zusammenarbeit? Wohin steuert die Region, die Regio-Kirche? Kommen Sie am 20. März von 18.30 bis 21 Uhr nach Huttwil, stellen Sie Fragen, erfahren Sie alles aus erster Hand. Es wäre schön, wenn ähnliche Schritte in die Region auch bei Ihnen gelingen!

[Information und Anmeldung \(bis 11.03.19\)](#)

Film ZWINGLI für Konfirmanden-Klassen zu Sonderpreis

Die Quinnie Cinemas, die den Film ZWINGLI zurzeit in Bern und Biel zeigen, bieten bei einem Gruppenbesuch von Konfirmandinnen und Konfirmanden auf Voranmeldung in einer öffentlichen Vorstellung den Sondertarif von 10 Franken pro Konfirmandin/Konfirmand an. Auch für Erwachsenengruppen aus Kirchgemeinden sowie für geschlossene Vorführungen sind auf Anfrage Sonderkonditionen möglich. Pfarrerpersonen, Katechetinnen und Katecheten richten Ihre Anfrage direkt an: groendahl@quinnie.ch. Zu einem späteren Punkt wird der Film auch in den Quinnie-Kinos in Neuchâtel, La Chaux-de-Fonds und Delémont gezeigt.

[Informationen](#)

Social Media: Informationsabend in Bern

Social Media? Für viele Kirchgemeinden stellt sich die Frage: Wollen und sollen wir da mitmachen? Was bedeutet das an Aufwand? Macht es überhaupt Sinn? Was fällt alles unter den Begriff Social Media? Am Informationsabend am 27. Februar / 6. März orientiert Toni Zulauf, Zulauf-Media Rüderswil, über Chancen und Gefahren in diesem Bereich, Datenschutz und Urheberrechte, Zeit- und Ressourcen-Management sowie über Vor- und Nachteile dieser interaktiven Kommunikationsform. Die bedeutendsten Netzwerke sind Facebook, Instagram und Twitter, die älteste Form von Social Media sind Blogs. An der Veranstaltung gibt es die Möglichkeit, grundsätzliche Fragen zu stellen, auch anhand

eigener Beispiele oder Vorstellungen, und sich darüber auszutauschen. Der Anlass findet am 27. Februar und 6. März um 19.30 Uhr im Haus der Kirche in Bern statt und ist kostenlos.

[Anmeldung](#)

[Weitere Informationen für Kirchgemeindelösungen](#)

WEITERBILDUNG / FORMATION CONTINUE

Lebensübergänge gestalten: «Wenn sich das Leben verändert»

In drei Nachmittags-Veranstaltungen im Haus der Kirche in Bern beschäftigen sich die Teilnehmenden mit Lebensübergängen, die die mittleren und reiferen Lebensjahre prägen. Was stärkt Menschen an Lebensübergängen? Welche Bedeutung haben dabei Spiritualität und spirituelle Begleitung? Was kann helfen, den Kreislauf von Abschied und Neubeginn gut zu erleben? Die Weiterbildung richtet sich an Berufsleute, die mit Menschen an Lebensübergängen arbeiten bzw. sich persönlich mit diesem Thema auseinandersetzen wollen. Daten und Themen: 21. Februar «Lebensübergang I: Wechseljahre – Rollenwechsel (50+)», 13. Juni «Lebensübergang II: Aufhören – Anfangen (65+)», 5. September «Lebensübergang III: Diesseits – Jenseits (80+)». Die drei Veranstaltungen können als Zyklus oder einzeln besucht werden.

[Informationen für alle drei Anlässe](#)

VERANSTALTUNGEN / MANIFESTATIONS

ZWINGLI: Film-Vorpremière in Langenthal

Die Werbetrommel für den neuen Schweizer Film ZWINGLI wird auch in Langenthal gerührt. An der Vorpremière vom 23. Januar, ab 18 Uhr, im Kino Scala in Langenthal, werden Produzentin Anna Walser und Regisseur Stefan Haupt anwesend sein. Im Interview mit der reformierten Pfarrerin Sabine Müller Jahn geben sie vor Filmbeginn Einblick in die Entstehung des Films.

[Zur Film-Website](#)

Berner Landeskirchen an der MariNatal 2019

Die drei Berner Landeskirchen betreiben an der Hochzeits- und Festmesse «MariNatal» einen Stand und bieten Beratung und Information für heiratwillige Paare und (werdende) Eltern an. Für die Beratung stehen Theologinnen und Theologen der drei Landeskirchen zur Verfügung. Die Hochzeits- und Festmesse findet vom Freitag, 25., bis Sonntag, 27. Januar, in der Halle 2.2., auf dem Messegelände der BERNEXPO statt. Am Freitag ist die Messe von 16 bis 20 Uhr, Samstag und Sonntag von 10.30 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintrittspreis beträgt 17 Franken (Kinder bis 14 Jahre gratis).

[Informationen](#)

[Broschüre «Kirchlich heiraten. Wir trauen uns.»](#)

[Broschüre «Die kirchliche Taufe - ein Weg beginnt.»](#)

Leselust-Veranstaltung in Worb

Am Freitag, 1. Februar, um 19 Uhr, liest die Schauspielerin Noëmi Gradwohl in der Gemeindebibliothek Worb Passagen aus dem Buch «So wie ich will. Mein Leben zwischen Moschee und Minirock» der jungen Deutschtürkin Melda Akbas. Dazu gibt es Erläuterungen zum Buch und zum Projekt Leselust. Einblick ins Leben muslimischer Frauen in der Schweiz vermittelt die anschliessende Gesprächsrunde mit muslimischen Gästen. Der Eintritt ist frei.

[Informationen](#)

[Mehr zum Projekt Leselust](#)

Film «Closer to God» an den Solothurner Filmtagen

Der Dokumentarfilm «Closer to God» nähert sich einem kaum bekannten Islam an: Die Musikerfamilie Saami und der Mystiker Gogha Sain nehmen die Zuschauenden mit auf eine Reise durch Pakistan ins Innere des Sufismus, der mystischen Strömung des Islams, in der Nächstenliebe und Respekt im Zentrum stehen. Die Sufigläubigen zeigen ihre Würde und Verletzlichkeit, ihre grandiose Kunst und ihr ehrliches Streben, näher bei Gott zu sein. Regie führte unter anderen die Bernerin Annette Berger. Die Produktion dieses Films wurde von den Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn unterstützt. Der Film ist am 26. und 29. Januar 2019 an den Solothurner Filmtagen zu sehen.

[Solothurner Filmtage, Programm](#)

Film: «L'imam et le pasteur» le 8 février à Delémont

Dans les années 1980, le pasteur James Wuye et l'imam Muhammad Ashafa de la ville de Kaduna, au Nigeria, étaient à la tête de milices ennemies engagées à défendre leurs communautés religieuses. Lors de violentes batailles, le pasteur James a perdu une main et l'imam Ashafa a vu mourir ses proches. Aujourd'hui, les deux hommes sont codirecteurs du centre de médiation interreligieux musulman et chrétien de leur ville. Un émouvant témoignage sur la réconciliation et le pardon.

[En savoir plus](#)

Culte 4D à Bienne

Le dimanche 27 janvier, l'église du Pasquart accueille à 10h un culte 4D, en commun avec la paroisse de Nidau. Le culte sera animé par le pasteur Luc N. Ramoni. Une garderie pour enfants sera proposée.

[Informations](#)

Spectacle autour de la poétesse Marie Noël à Delémont

Le jeudi 24 janvier, le temple de Delémont accueille à 20h le spectacle «Marie Noël, la Création et l'être». Conçu et interprété par Loraine d'Andiran, théologienne et pasteure stagiaire, ce spectacle est un hommage à cette grande dame secrète et solitaire. Marie Noël a été une poétesse catholique française, dont l'œuvre fut admirée par Aragon, Montherlant et fut récompensée de nombreux prix. La force et la beauté de sa poésie, sa lucidité, la façon dont elle partage ses bouleversements intérieurs, sont autant de raisons de redécouvrir Marie Noël et de se laisser toucher par elle. Entrée libre, chapeau à la sortie.

[Informations](#)

Prière pour l'unité des chrétiens

L'église évangélique du Pierre-Pertuis à Sonceboz/Sombeval accueille le 23 janvier de 20h à 21h, la Prière pour l'unité des chrétiens, avec les chrétiens d'Indonésie.

Informations

Geschätzte Leserinnen und Leser

Bitte antworten Sie nicht auf diesen Newsletter. Antworten werden nicht gelesen oder bearbeitet.
Rückmeldungen zum Newsletter bitte an kommunikation@refbejuso.ch.

Aux lectrices et lecteurs d'I N F O Refbejuso,

Vous ne pouvez pas répondre à cet envoi. Les réponses ne sont ni lues ni traitées. Vos réactions peuvent être adressées à communication@refbejuso.ch.

refbejuso - Altenbergstrasse 66, Postfach, 3000 Bern 22
T 031/340 24 24 - F 031/340 24 25
www.refbejuso.ch - kommunikation@refbejuso.ch
